

Elephant Nature Park

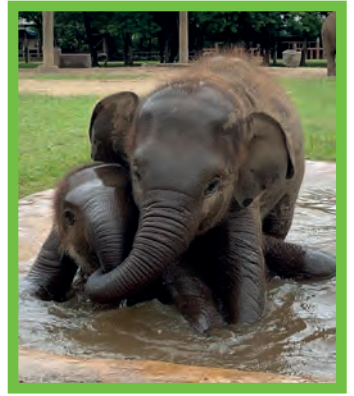
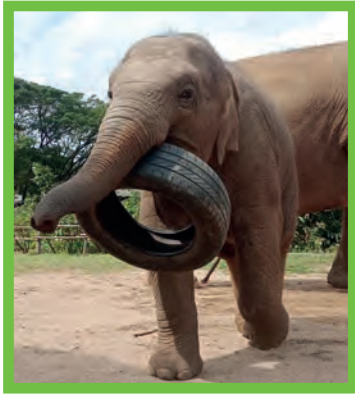
Neuigkeiten 03/2022

WAN MAI

Am 2. Mai wird WAN MAI zwei Jahre alt – und aus dem winzigen, schüchternen Frühchen ist ein selbstbewusst auftretendes und sehr athletisches Elefantenkind geworden. Sie liebt es, ausgelassen im Wasser zu planschen oder kreativ mit einem Ball oder Reifen zu spielen. Leidenschaftlich gern klettert sie auch in einen Brunnen, um ein Bad zu nehmen. WAN MAI verbringt öfter Zeit mit Baby Pyi Mai und ihrer Familie – allerdings spielt sie manchmal recht robust mit der kleineren Pyi Mai, sodass eine Nanny mäßigend einschreiten muss. Ihrem Spitznamen „Mad Princess“ macht sie zudem alle Ehre, wenn sie ihre Mutter Mae Mai und Nanny Sri Nuan energisch gegen „Eindringlinge“ verteidigt (wie im verlinkten Video zu sehen).

<https://fb.watch/bGeqFRA9gh/>

<https://www.facebook.com/lek.chailert/posts/4230574590403183?>



MAE MAI

MAE MAI, die Mutter von Baby Wan Mai, ist seit der Rettung in den ENP gewaltig aufgeblüht. An ihre schlimme Vergangenheit erinnert nur noch ihre große Narbe auf dem Rüssel, die von der Schwerarbeit beim Logging (Holzfällerei) herrührt, als sie Baumstämme ziehen oder mit dem Rüssel schieben musste. Inspiriert von Wan Mai hat auch MAE MAI inzwischen ihre spielerische Seite entdeckt und rennt mit Wan Mai durch den Park, oder lässt sich zu einem Ballspiel hinreißen (siehe Video). Genügend Zeit zur Entspannung findet MAE MAI auch, da Nanny Sri Nuan zuverlässig auf ihr Baby acht gibt.

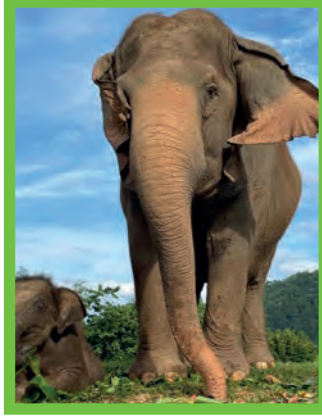
https://www.facebook.com/watch/?ref=search&v=660560121737661&external_log_id=25e834f0-a924-4829-873b-41c4749672d5&q=mae%20mai%20wan%20mai



SRI NUAN

SRI NUAN ist eine souveräne Matriarchin und unerschütterliche Nanny von Wan Mai, die sich von den Kapiolen ihres Schützlings nicht aus der Ruhe bringen lässt. Wenn es gar zu bunt wird, braucht sie nur einmal kräftig mit dem Rüssel auf den Boden zu klopfen, um für Ordnung zu sorgen oder Wan Mai zu sich zu rufen. Im verlinkten Video sind die Familien von Mae Mai und Pyi Mai bei ihrem ersten Ausflug in den „Dschungel“ jenseits des Flusses zu sehen: Es herrscht aufgeregtes Quieken und Trompeten angesichts des kleinen Abenteurers – nur SRI NUAN spielt wie gewohnt den Fels in der Brandung.

<https://www.facebook.com/eleflix/videos/652474979268126/?>



THONG AE

THONG AE ist zu einem Teenager herangewachsen und nach wie vor liebt sie es, durch den Park zu streifen und bei anderen Elefanten vorbeizuschauen. Im zweiten Video unten lädt sie sich charmant bei den älteren Damen Khun Yai und Piquin zum Essen ein. Besonders gern besucht sie auch Jokia und Pailin, die sich über Gesellschaft freuen und ebenfalls nichts dagegen haben, dass THONG AE sich an ihrem Obstkorb bedient.

Hin und wieder schafft es THONG AE, unbemerkt zur Besucherplattform zu gelangen. Dann bedarf es einiger Bananen, um sie wieder zu ihrer Herde zurückzulocken. THONG AEs Familie ist um ein Mitglied gewachsen – aus dem Trio von THONG AE und ihren Nannys Jenny und Ban Yen wurde ein Quartett: Die blinde Lucky, die einige Zeit alleine war, wurde liebevoll in die kleine Herde aufgenommen.

https://www.facebook.com/trunksupofficial/videos/640784780672332/?__tn__=%2CO

<https://www.facebook.com/eleflix/videos/499391718412147/?>

<https://www.youtube.com/watch?v=872vID09YMA>



NOI NA

NOI NA, die Hauptdarstellerin der Dokumentation von „Love and Bananas“ hat mit Starrummel nichts im Sinn. Die alte Dame liebt noch immer die die Abgeschlossenheit – deshalb verbringen sie und ihre Freundin Dao Thong tagsüber ihre Zeit an einer ruhigen Stelle im Elephant Nature Park. Zu viele Menschen und Motorenlärm bedeuten Stress für NOI NA. Den Wagen, der täglich das Futter vorbei bringt, toleriert sie mittlerweile! Im Video sind einige Elefanten zu sehen, die sich abends auf den Weg in ihre Schlafstätten machen – darunter auch NOI NA. Leicht erkennbar an ihren langen schlanken Beinen bewegt sie sich elegant über den allabendlichen Ele-„Catwalk“; ihre Freundin Dao Thong kommt aufgrund ihrer Hüftverletzung etwas gemütlicher hinterher.

<https://fb.watch/bYEJsh5Asl/>



KABU und CHANA

Auch die Familie von KABU und CHANA ist gewachsen: Die dritte im Bunde ist nun die blinde Elefantendame Ploy Thong. Bevor CHANA begann, sich um sie zu kümmern, war Ploy Thong schüchtern und voller Angst, sie hatte zu wenig Selbstvertrauen um allein im Fluss zu baden oder ein genüssliches Schlammbad zu nehmen. Doch CHANA bemühte sich rührend um sie und zeigte ihr die Wege im Park. KABU war anfangs weniger angetan – doch mit ihrem jugendlichen Charme und Elan hat CHANA es geschafft, die Dreier-Familie zusammenschweißen. Die beiden älteren Damen lassen sich von CHANA zu unbekümmerter Lebensfreude inspirieren und pflegen mittlerweile einen entspannten und freundlichen Umgang miteinander.

<https://www.youtube.com/watch?v=QOMB9GNdfjE>



MEDO

MEDO und ihre blinde Freundin Sook Jai haben Verstärkung bekommen: Die beiden haben sich mit der ebenfalls blinden Elefantendame Jam Sai zusammengetan. MEDO fungiert als „Führerin“ für ihre Freundinnen und geleitet sie etwa zum Baden im Fluss. Wenn sie zu dritt beim Futtern sind, steht MEDO üblicherweise in der Mitte: Würden die beiden blinden Elefanten direkt nebeneinander stehen, würden sie beim Futter aufsammeln mit dem Rüssel öfter aneinander stoßen. Ansonsten meistert MEDO ihren Alltag bestens und ist stets zur Stelle, wenn etwa Mais angeliefert wird.

<https://www.facebook.com/eleflix/videos/430833831816310/?>



JOKIA

JOKIA hat eine neue Freundin gefunden: Im vergangenen Sommer wurde die Elefantendame Pailin aus einem Reitcamp gerettet, sie war nach ihrer Ankunft im ENP stark traumatisiert. Während Pailins Quarantäne begann die blinde JOKIA, ihr Besuche abzustatten – die beiden nahmen Rüsselkontakt auf und freundeten sich an. Pailin konnte ihre Angst überwinden und entdeckte neue Lebensfreude.

Wenig begeistert ist allerdings JOKIAs alte Freundin Sri Prae. Seit einem Unfall im November 2020 sind die beiden entfremdet. Damals versetzte eine Drohne, die jemand illegal über den Park fliegen ließ, die Elefanten in Angst und Schrecken – und die blinde JOKIA rammte in Panik einen Zaun und stieß mit Sri Prae zusammen. Seither hält sich Sri Prae vorwiegend abseits, und besucht JOKIA nur ab und zu.

<https://www.youtube.com/watch?v=p0x37SizOPi>

<https://www.facebook.com/eleflix/videos/2073589176113501>



THONG SUK (Jungle Boy)

THONG SUK, der lange Zeit sein Gehege mit dem jüngeren Bullen Chang Yim geteilt hat, bewohnt ja mittlerweile sein eigenes Reich inklusive Pool. Chang Yim – der vermutlich sein Sohn ist – lebt im Nachbargehege, sodass die beiden nach wie vor Kontakt aufnehmen können.

Da jedoch erwachsene Elefantenbullen gelegentlich ihre Kräfte messen war es an der Zeit, THONG SUK und Chang Yim zu trennen, um etwaige Verletzungen zu verhindern. Bei der jetzigen Lösung soll es indes nicht bleiben: Für die hoffentlich nahe Zukunft sind noch weitläufigere Gehege für die Bullen geplant, in denen sie mehr Kontakte pflegen können.

